

# Conservatorium der Musik.

Leipzig, am 4. November 1851.

Stücke aus dem unvollendeten Oratorium „Christus“, componirt  
von Felix Mendelssohn Bartholdy.

(Stücke aus dem ersten Theile „die Geburt.“)

*Recit.* Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, da kamen die Weisen  
und beteten ihn an.

*Terzett.* Wo ist der neugeborne König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehn,  
und sind gekommen ihn anzubeten.

*Chor.* Es wird ein Stern aus Jakob aufgehn und ein Scepter aus Israel kommen, der  
wird zerschmettern Fürsten und Städte.

Wie schön leuchtet der Morgenstern.  
O welch ein Glanz geht auf vom Herrn!  
Uns Licht und Trost zu geben.  
Dein Wort,  
Jesu,  
Ist die Klarheit,  
Führt zur Wahrheit  
Und zum Leben.  
Wer kann Dich genug erheben!

(Stücke aus dem dritten Theile „die Kreuzigung.“)

*Recit.* Und der ganze Haufe stand auf; und fingen an ihn zu verklagen und zu  
verschmähen:

*Chor.* Diesen finden wir dass er das Volk abwendet, und verbietet den Schoss  
dem Kaiser zu geben; und spricht: er sei Christus, ein König!

*Recit.* Pilatus sprach zu den Hohenpriestern und zum Volk: „Ich finde keine  
Ursach an diesem Menschen.“ Da schrieen Alle:

*Chor.* Er hat das Volk erregt damit, dass er gelehret hat hin und her im ganzen  
Lande, und hat in Galiläa angefangen bis hieher!

*Recit.* Pilatus aber sprach: „Ich finde keine Schuld an ihm! darum will ich ihn  
züchtigen und loslassen.“ Da schrie der ganze Haufe:

*Chor.* Hinweg mit diesem! Hinweg, und gieb uns Barrabam los!

*Recit.* Da rief Pilatus abermals zu ihnen, und wollte Jesum loslassen! sie aber  
schrien:

*Chor.* Kreuzige, kreuzige ihn!



*Recit.* Pilatus spricht zu ihnen: Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn, denn ich finde keine Schuld an ihm! Da antworteten sie:

*Chor.* Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben! Denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.

*Recit.* Da überantwortete er ihn, dass er gekreuzigt würde. Sie nahmen Jesum und führten ihn zur Schädelstätte. Es folgte ihm aber nach ein grosser Haufe Volks und Weiber, die klagten und beweineten ihn.

*Chor.* Ihr Töchter Zions weint über euch selbst und über eure Kinder! Denn, siehe, es wird die Zeit kommen, da werdet ihr sagen zu den Bergen: fallt über uns! und zu den Hügeln: deckt uns! Ihr Töchter Zions weint über euch selbst und über eure Kinder!

*Choral.* Er nimmt auf seinen Rücken  
Die Lasten die mich drücken  
Bis zum Erliegen schwer.  
Er wird ein Fluch; dagegen  
Erwirbt er mir den Segen.  
Und, o wie gnadenreich ist der!  
Wo bist du Sonne blieben!  
Die Nacht hat dich vertrieben,  
Die Nacht, des Tages Feind.  
Fahr hin, du Erdensonne,  
Wenn Jesus, meine Wonne,  
Noch hell in meinem Herzen scheint.

**17 Variations sérieuses, für Pianoforte solo, comp. von Felix Mendelssohn Bartholdy. (Op. 54.)**

**Zwei Lieder („Fahr wohl“ und „Lieblingsplätzchen“) für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung, comp. von Felix Mendelssohn Bartholdy. (Manuscript)**

**Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell (Hmoll Op. 3.), componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy.**

**Vierstimmiges Lied. „Ruhethal“ von Uhland, componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy.**

Wenn im letzten Abendstrahl  
Goldne Wolkenberge steigen  
Und wie Alpen sich erzeigen —  
Frag' ich oft mit Thränen:  
Liegt wohl zwischen jenen  
Mein ersehntes Ruhethal? —

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.